

SICHERUNGSEINRICHTUNG?

Ein Zertifikat (Chip oder Online) auf den Betrieb ausgestellt, um jeden Bon elektronisch Signieren zu können (Manipulationsschutz). Muss erworben werden! (Ab 1.4.2017)

BAR BEZAHLTE RECHNUNGEN?

Zahlungsbeleg unter Referenz auf die Rechnung erstellen.

GUTSCHEINE?

Meist kein Umsatz bei Ausstellung, muss nicht erfasst werden, jedoch hilfreich zur lückenlosen Aufzeichnung (bei GS-Verkauf 0% Umsatz), bei Einlösung: entsprechender UStBon mit Hinweis GS.

KASSA DEFEKT?

Händisch Paragon schreiben, bei Ausfall > 48 Stunden Meldung im FinanzOnline. Sammelnacherfassung in Kassa nötig, wenn diese wieder funktioniert.

Wie üben?

ENTWEDER MIT EIGENER ÜBUNGSKASSE ODER MIT TRAININGSBUCHUNGEN (WERDEN IM DEP ER-FASST).

Vordrucken bei Außer-Haus-Lieferungen?

Möglich (z.B. Pizzalieferant), sofort stornieren wenn doch nicht verkauft.

DRUCKER DEFEKT? KEIN PAPIER?

Wenn Kassa ansonsten funktioniert --> händischer Beleg mit Durchschrift, Angabe von elektronischer Belegnummer, dann kein Nachbuchen. Ansonsten händischer Beleg und Nachbuchen!

Mobile Gruppen?

Unmittelbare Nacherfassung sobald wieder in Geschäftsräumlichkeiten in Registrierkasse! Händische Belegerteilung trotzdem Pflicht, Zusammenfassung nur in Ausnahmefällen!

AUSGABEN?

Barausgaben müssen nicht in der Registrierkasse erfasst werden.

TRINKGELD?

Beleg (mit USt!) wenn Trinkgeld für Unternehmen. Keine Belegpflicht (bzw. 0% Ust freiwillige Erfassung), wenn für Arbeitnehmer.

Bankomat? Kreditkarte?

Beleg erstellen und in Registrierkassen erfassen (wie Barumsatz!!!)

MONATSABSCHLUSS?

Wichtig! Ausdrucken und aufbewahren! Dezember = Jahresabschluss, Prüfung mit Finanzamts App. (muss unbedingt signiert sein!)

Monatsschluss öfter?

Kein Problem! Wichtig ist dass vor Beginn eines neuen Monats ein Abschluss da ist! Abschluss, dann kommt noch ein Kunde und dann noch ein Abschluss ist OK. Nicht signierte Monatsabschlüsse sind gerade noch OK (mit Aufdruck Sicherungseinrichtung ausgef.), nicht aber im Dezember!

Wechselgeld erfassen?

Muss nicht erfasst werden!

Reverse Charge?

z.B. Bar bezahlte Bauleistung: Ist ein 0% USt Barumsatz.

Durchlaufende Posten?

Müssen nicht erfasst werden, falls doch, dann als 0% Ust Umsatz. Aufpassen wenn "Erfüllungsgehilfe" für Dritte!

DATENSICHERUNG?

Mindestens 1x im Quartal vollständig auf externem Medium!

HÄNDISCHER BELEG?

Kassenpflicht: Nur als Notlösung, wenn länger als 48 Stunden Meldung über FinanzOnline! nur Belegerteilungspflicht: JA - händische Belege immer mit Durchschlag und fortlaufender Nummerierung, Formregeln beachten!

ANZAHLUNGEN?

REGISTRIERKASSENPFLICHTIG!

TAGESABSCHLUSS?

Muss nicht mehr gemacht werden, Tageslosung muss aber ermittelbar sein!